

## 7. Tag (26. Juni): Sonnenkult, Hirschgott & Ahnen-Apfel-Despacho

### Zur Ehre der Sonnengöttin

Sonnenkulte sind weltweit seit Jahrtausenden verbreitet und gelten als Teil der ursprünglichsten Religionen. Die Menschen verehrten die Sonne als Gott oder Göttin mit ihrer lebensspendenden und heilsamen Kraft. Sie wussten, dass die menschliche Existenz von der Sonne abhängt. Mit Ritualen und Opfern ehrte man sie daher und dankte ihr.

Bei unseren Vorfahren, den Kelten und Germanen, bei den nordischen Völkern und den alten Griechen war die Sonne ursprünglich eine weibliche Gottheit. Sie trug den Namen Sol oder Sul. Die Sonne wurde als abgetrennter goldener Kopf dieser Göttin betrachtet.

Einer Theorie nach wird in nördlichen Regionen mehr die Sonnengöttin verehrt, während es in südlichen Gegenden eher ein männlicher Sonnengott ist.

Da im kalten Norden ein Kältetod wahrscheinlicher ist, vermutet man, dass die Sonne als Ausdruck des Femininen angesehen wurde, das wärmende und heilende Kräfte mit sich bringt.



Im Süden hingegen stirbt man eher einen Hitzetod. Daher ist die Sonne dort maskulin, während das Heilsame von den kühleren femininen Elementen kommt.

Auch die Frauen der alten matriarchalen Kulturen verehrten die Sonne als Göttin. Sie hatten damals noch eine viel tiefere Verbindung zu den weiblichen Archetypen der Heilerin, Priesterin, Seherin, Schamanin, Kräuterfrau oder Kriegerin.

Aus diesen tiefen, ursprünglichen Kräften heraus ehrten sie die Sonne. Sie gingen zur Sommersonnwende auf die höchsten Berge, zündeten Freudenfeuer an und tanzten um diese herum.

## Gereifte Liebe

Die Göttin der Sommersonnwende steht auch für eine tiefe partnerschaftliche Liebe, die die Phase des Verliebtseins schon überwunden hat und zu einer reiferen Form herangewachsen ist.

## Die Aufgabe des Hirschgottes

*„Der Hirsch oder Hirschgott  
ist das Wesen,  
das mit Hilfe seines Geweihes  
in der Mittwinternacht  
die Sonne aus der Unterwelt holt.“*

*(Der heilige Hain, Christian Rätsch)*

Hier geht es wieder um die Verbindung zum Gegenpol der Sommersonnwende – der Wintersonnwende. Am 21. Dezember zum Yule-Fest steht die Sonne an ihrem tiefstem Punkt. Der Hirschgott holt sie dann, der Mythologie nach, mit seinem Geweih aus der Unterwelt nach oben und zur Sommersonnwende erreicht sie dann ihren höchsten Stand.

Wir befinden uns jetzt in der absoluten Hoch-Zeit des Jahres. Das heilige Feminine und das heilige Maskuline verbinden sich und zeugen neues Leben. Diese Kraft ist in diesem Jahr enorm zu spüren.

Weiterhin erinnert der Hirsch an unsere Ahnen. Zur Sommersonnwende ist die



Ahnenverbindung zwar nicht so stark wie zu Samhain bzw. Allerheiligen und Yule, doch auch im Sommer können wir gut Verbindung zu unseren Ahnen aufnehmen.

## Von Äpfeln und Ahnen

Vor zwei Jahren hatte ich spontan eine Despacho-Zeremonie mit den zu früh herabgefallenen, kleinen, noch grünen Äpfeln unseres Apfelbaumes gemacht. Ich wollte die Äpfelchen einfach nicht ungenutzt wegwerfen.

Das Despacho habe ich im Garten unter unserem Apfelbaum gelegt und dort nach der Zeremonie liegengelassen. Es hatte noch viele Wochen eine ganz wunderbare Energie verströmt. Ich habe es erst weggeräumt, als Wind und Wetter es zerstört hatten.



Erst eine Weile danach habe ich gelesen, dass Äpfel auch mit den Ahnen in Verbindung stehen. Und da wurde mir klar, was ich intuitiv bei dieser Zeremonie gemacht hatte.

Seither gehört das Ahnen-Apfel-Despacho für mich zum festen Bestandteil der Rituale in den Mittsommernächten.

Es ist auch spannend zu beobachten, wie unterschiedlich die Mengen an herabgefallenen Äpfelchen von Jahr zu Jahr sind.

## Neues für die zweite Jahreshälfte

Heute ist ein idealer Tag, um uns unserer Wünsche, Ziele und Visionen für die zweite Jahreshälfte bewusst zu werden. Außerdem können wir nochmals schauen, ob es noch Aspekte gibt, die wir loslassen wollen, weil sie uns nicht gut tun, uns nicht (mehr) entsprechen, belasten oder auf unserem Weg hinderlich sind. Dieser Punkt ist dieses Jahr besonders wichtig.

### Hilfreiche Fragen:

- Was willst du von Juli bis Dezember noch erreichen, umsetzen, heilen, fertigstellen?
- Was möchtest du gerne erleben, sehen, besuchen ...?
- Welche Herzenswünsche hast du für dich persönlich, für deine Familie und deine liebsten Herzensmenschen?
- Was willst du auf der materiellen Ebene erschaffen, welche Erfolge feiern, welche finanziellen Ziele erreichen?
- Was liegt dir für die Menschen allgemein und für die Erde am Herzen?

Viel Freude!

Alles Liebe  
Karin Myria